

19. Juni 2019

### **Ampel an Postkreuzung in Gmünd wurde mit Einrichtung für sehbehinderte Menschen ausgestattet**

#### **Gesamtkosten von 10.000 Euro tragen Land und Stadtgemeinde**

Der Kreuzungsbereich der Landesstraße L 62 (Bahnhof Straße) mit der Landesstraße L 68 (Schremser Straße) in Gmünd wird mit einer Verkehrslichtsignalanlage geregelt. Verkehrszählungen haben gezeigt, dass der Kreuzungsbereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 6.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert ist. Über Initiative eines Sehbehinderten, welcher jeden Tag den nördlichen Fußgängerübergang an der L 62 des Kreuzungsbereiches quert, wurde nun die bestehende Verkehrslichtsignalanlage mit einem Blindenakustiksignalgeber ausgestattet.

Wenn eine sehbehinderte oder blinde Person die Fahrbahn queren möchte, muss ein Fußgängertableau betätigt werden, welches mit gesonderten Anmeldesensoren ausgestattet ist. An der Unterseite der Fußgeheranmeldevorrichtung ist ein Vibrationspfeil zur tastbaren Anzeige der Grünphase und der damit freigegebenen Gehrichtung eingebaut. Hier kann der sehbehinderte Fußgänger die Freigabe (Grün für Fußgänger) ertasten. Wenn das Fußgängergrünlicht erscheint, wird gleichzeitig für die sehbehinderte oder blinde Person ein Geräusch hörbar, welches die Freigabe des Schutzweges zusätzlich zum optischen Signal auch akustisch vermittelt.

Die Elektroarbeiten wurden von der Firma Günther Pichler aus Neidling in einem Zeitraum von rund zwei Wochen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro, welche je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Gmünd getragen werden.

Die Ausstattung von Verkehrslichtsignalanlagen mit akustischen und tastbaren Zusatzeinrichtungen ist eine unerlässliche Maßnahme zur Erhöhung der Mobilität sehbehinderter Fußgänger und trägt wesentlich zur Sicherheit dieser Verkehrsteilnehmergruppe bei.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at).